

TECHNISCHES MERKBLATT

ROTA®_seal

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V22.10

1 Allgemeines

1.1 Produktbeschreibung

ROTA®_seal ist eine speziell designte bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix.

1.2 Anwendungsbereiche

ROTA®_seal wird zur Herstellung von säurebeständigen Dichtungsschichten (u.a. für JGS- und LAU-Anlagen) auf Beton- oder Asphaltflächen verwendet.

1.3 Lieferung, Lagerung und Verpackung

Lieferform, Liefergröße: Fest im silikonbeschichteten Kartongebinde (ab 8,5 kg)

Zulässige Lagerungsdauer: Mind. 24 Monate

Lagerungsbedingungen: Trocken, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung

2 Vorbereitung und Anforderungen

2.1 Allgemeines

Erforderliche Arbeitsschutzmaßnahmen nach Gefahrstoffverordnung (GeFStoffV), R- und S-Sätze, siehe DIN-Sicherheitsdatenblätter und Sicherheitsdatenblatt zu ROTA®_seal.



TECHNISCHES MERKBLATT

ROTA®_seal

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V22.10

2.2 Witterungseinflüsse

ROTA®_seal darf nicht auf nassen oder gefrorenen Unterlagen eingebaut werden. Bei trockener Unterlage kann ROTA®_seal auch bei Temperaturen > 0° C verarbeitet werden.

2.3 Beschaffenheit der Unterlage – Unterlage Beton

ROTA®_seal wird auf einer mit Epoxidharz (ROTA®_cit) versiegelten Betonfläche aufgebracht. Eine Aushärtung der Versiegelung ist nicht zwingend erforderlich. Bei bereits ausgehärteter Versiegelung muss die Fläche sauber, frei von losen Teilen und haftvermindernden Stoffen und trocken sein.

2.4 Beschaffenheit der Unterlage – Unterlage Asphalt

ROTA®_seal wird direkt auf die Asphaltunterlage aufgetragen. Die abzudichtende Fläche muss sauber, frei von losen Teilen und haftvermindernden Stoffen und trocken sein.



TECHNISCHES MERKBLATT

ROTA[®]_seal

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V22.10

2.6 Umgebungsbedingungen

Temperatur der Unterlage	> 0 °C und < 60 °C
Temperatur der Luft	> -5°C
Beschaffenheit der Unterlage	Trocken, sauber (staubfrei)

3 Verarbeitung / Applikation von ROTA[®]_seal

3.1 Applikationsmengen

Unterlage	Applikationsmenge ROTA [®] _seal
Beton	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ca. 3 bis 4 kg/m² (bei einer Rautiefe von ≤ 1,0 mm)
Asphalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ca. 3 bis 4 kg/m²



TECHNISCHES MERKBLATT

ROTA[®]_seal

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V22.10

3.2 Verarbeitungstemperaturen und -zeitspannen

Maximaltemperatur	≤ 180 °C
Minimaltemperatur	≥ 160 °C
Minimale Verweildauer im beheiztem Rührwerkskocher/Kocher/ bis zur Verarbeitung	≥ 3 h
Maximale Verweildauer im beheiztem Rührwerkskocher/Kocher/nach dem Aufschmelzvorgang etc.	≤ 5 h

3.3 Verarbeitung von Hand

ROTA[®]_seal wird vor dem Einbau mittels indirekt beheiztem Rührwerkskocher gleichmäßig auf min. 160 °C bis max. 180 °C erhitzt.

Anschließend wird die flüssige Abdichtungsmastix an der Einbaustelle ausgegossen und mit Schiebern gleichmäßig verteilt.

Ein gleichmäßiges Aufbringen der Abdichtungsmastix, insbesondere in den Randbereichen, ist sicherzustellen.

3.4 Verarbeitung durch Spritzen

ROTA[®]_seal kann im aufgeschmolzenen Zustand auch mittels einer dafür geeigneten Bitumenspritzmaschine oder einem Rampenspritzgerät auf der Einbaufläche maschinell verteilt werden.

Ein gleichmäßiges Aufbringen der Abdichtungsmastix, insbesondere in den Randbereichen, ist sicherzustellen.

3.4 Wartezeiten

In Abhängigkeit der Witterungsbedingungen und der Temperatur der Dichtungsschicht (< 50 °C) kann ca. 30 bis 60 Minuten nach der Applikation von ROTA[®]_seal der Asphalteinbau erfolgen.



TECHNISCHES MERKBLATT

ROTA[®]_seal

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V22.10

3.5 Qualitätskontrolle

Nach Fertigstellung der jeweiligen Abdichtungsflächen mit **ROTA[®]_seal** sind diese vor dem Überbau auf Fehlstellen oder Beschädigungen zu untersuchen.

3.6 Überarbeitung von Fehlstellen

Größere Fehlstellen können erwärmt und mit **ROTA[®]_seal** überarbeitet werden. Kleinere Fehlstellen werden durch die Überbauung mit heißem Asphalt egalisiert.

3.7 Maßnahmen bei langer Liegezeit und Verschmutzung

Bei Verschmutzungen der **ROTA[®]_seal** Oberfläche durch Kraftstoffe, Öle oder andere Bitumen lösende Stoffe ist die Bitumenmasse vollständig zu entfernen und durch neues Material zu ersetzen.

3.8 Begeh- und Befahrbarkeit (gilt nur für Unterlagen aus Beton)

Wird **ROTA[®]_seal** auf eine frische, nicht ausgehärtete Versiegelung aufgetragen, kann durch Abstreifung der Oberfläche eine leichte Begeh- und Befahrbarkeit hergestellt werden.

Hierzu wird ein auf 130 °C erwärmtes, leicht bituminiertes und staubfreies Abstreumaterial der Lieferkörnung 8/11 mm verwendet.

Die Auftragsmenge beträgt hierbei ca. 3 kg/m² bis 5 kg/m².



TECHNISCHES MERKBLATT

ROTA[®]_seal

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V22.10

4 Technische Daten von ROTA[®]_seal

Produktbezeichnung:	ROTA[®]_seal
Produktbeschreibung:	Speziell designte bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix zur Herstellung von säurebeständigen Dichtungsschichten.
Basis:	Polymermodifiziertes Bitumen
Farbe:	schwarz
Umweltbedeutung:	unbedenklich

Technischer Parameter	Spezifikation
Dichte:	ca. 1,1 g/cm ³
Erweichungspunkt Ring und Kugel:	≥ 80 °C
Elastische Rückstellung bei 25 °C:	≥ 80 %
Flammpunkt	> 200 °C
Verformungsverhalten im dynamischen Scherrheometer (DSR) bei 60°C:	
Komplexer Schermodul G*	≥ 10.000 Pa
Phasenwinkel φ	≤ 50 °
Kältebiegbarkeit	≤ -15 °C

Die Eigenschaften, mit Ausnahme der Dicht- und Dauerhaftigkeit, sind als Mittel und Toleranzwert(e) für ein Vertrauensniveau von 95% angegeben.

Das Recht auf Produktänderung ohne Ankündigung ist vorbehalten.

Dokument: TM_ROTA_seal

Stand: 03.10.2022

